

apostoli noch Cristi geburt im funffzehndersten und ellfften, unser reiche des Hunge-
rischen im ein und zwenzigsten und des Bemischen im vierzigsten jaren. —

223.

*Das Jungfrauenkloster Mariä Magdalenä von der Buße zu Freiberg quittirt dem Rathe zu Kamenz
5 über den Empfang von 20 fl. rhein. Jahreszins. 1511 Oct. 6.*

Hdschr.: Or. Pap. Historisches Museum zu Oybin bei Zittau No. 15. S. aufgedrückt unter Papiertekur.

Wir hirnoch geschriben, mit namen Barbara Schrotherynn priorynn, || Anna
Dreßlerynn subpriorynn, Margaretha Sorgenfrey custerynn, Mar||garetha von Schonbergk
cantrix und dy gancze sampnunge des jungkfrawen||closters zeu Freybergk ordens sancte
10 Marie Magdalene von der Buß bekennen offentlichen mit dyßem unßerm offen bryffe vor
allen, dy yn sehen, horen ader leßen, das uns dy irsammen und weyßen, burgermeister
und rathmanne der stadt Kamencz, czweynczigk Reynisch gulden jerlicher zcynße itzundt
uff Michaelis vorschynnen bey yn uff irem rathauße vortagett, gutlich und wol zeu
dangke gereicht unnd beczalt haben. Dorumb sagen wir sy sulcher gemelter czynße
15 uff dyßmol gancz queit, ledigk unnd loß in krafft dyßes unßers bryffes. Zeu warem ur-
konde haben wir dyßen bryff mit unßers closters insygel bedrugkt. Gegeben am mon-
tage noch Francisci noch Cristi unßers lyben herren geburt im funffzehnhundersten
unnd eylfftenn jare.

224.

20 *Der Landvogt Christoph von Wartenberg vereinbart einen Rezeß zwischen dem St. Annenkloster von
Kamenz und dem Rathe der Stadt in Bezug auf den dem Kloster zu überlassenden Raum und auf
die um dasselbe aufzuführende Ringmauer. 1512 Sept. 24.*

*Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 134 mit 3 SS. an Pergamentstreifen, 1) des Landvogts von Wartenberg,
gespaltener Schild, Adlerflügel auf dem Helm; 2) des Annenklosters (Abbild. No. VII); 3) der Stadt Kamenz
25 (Abbild. No. V).*

*Ann.: Als 1511 Abgeordnete von Kamenz sich in Breslau, wo der König sich aufhielt, vor dessen Kanzler von Stern-
berg beklagten, daß die Stadt und der Pfarrer von den Franziskanern viel Beschwerdeung hätten, fiel der Kanzler ein:
Der konig wurde nicht thuen, was die von Camentz wolden; s. k. m. het 600 schoc dorzu gegeben und bawet
das closter und nicht die von Camentz. N. script. rer. Lus. 3,98.*

30 Wir Cristoff herre von Warttenbergk unnd Tetzchen, des marggrafthums Ober-
lausitzs landvogyt, bekennen —. Nohdeme sich irrunge und gebrechenn zwischen den
wirdigen unnd andechtigen herrn, Erasmo Kempnitzs gwardiano, Anthonio von Löb-
schitzs prediger, Symon Haynis beichtvater, Eberhardo vom Reyn und Sigismundo von
Grossenglogaw eldisten, vor sich und von wegen yrer gantzcen sammelunge unnd aller
35 yrer nachkommenden veter des closters sancte Anne vor Camentzs gelegen aus sunder-
licher yrer vleyssigen bethe unnd bewilligunge an eynem, unnd den ersamen unnd weysen,
burgermeister, rathmannen unnd eldistenn, von yren unnd gemeyner stadt Camentzs
wegen, arm und reich, am andern teyl bisher irrig gehaldenn, erstlich von wegen des